

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	20.11.2025	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	03.12.2025	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Mittelverschiebung im Kohlestrukturfonds Wilhelmshaven-Friesland

Beschlussvorschlag:

Das Gremium stimmt zu, dass innerhalb des Kohlestrukturfonds Wilhelmshaven-Friesland eine Mittelverschiebung in Höhe von 8 Millionen Euro zulasten der Strukturhilfemittel Kohleausstieg (investive Mittel) und zugunsten der Mittel der STARK-Richtlinie (nicht-investive Mittel) vorgenommen werden kann.

Beschlussvorschlag (Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus vom 20.11.2025):

Das Gremium stimmt zu, dass innerhalb des Kohlestrukturfonds Wilhelmshaven-Friesland eine Mittelverschiebung in Höhe von bis zu 8 Millionen Euro zulasten der Strukturhilfemittel Kohleausstieg (investive Mittel) und zugunsten der Mittel der STARK-Richtlinie (nicht-investive Mittel) vorgenommen werden kann.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil	objektbezogene Einnahmen	Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja, mit € <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Nähere Erläuterung der Auswirkung in Begründung Vorlage hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Handlungsfeld:				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. 3 Titel: Standortqualitäten ausbauen und sichern	HSP Nr. 3.1 Titel: Strategische Ausrichtung der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden und den Nachbarkommunen				
Sachbearbeiter/in gez. Janßen Fachbereichsleiter/in		Sichtvermerke: Kämmerei Dezernent/in gez. Ambrosy Landrat				
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Begründung:

Der Kohlestrukturfonds stellt für Wilhelmshaven und Friesland insgesamt 157 Mio. Euro Fördermittel zur Verfügung. Die bislang vorgesehene Verteilung sieht 141 Mio. Euro aus der Richtlinie Strukturhilfemittel (investive Mittel) und 16 Mio. Euro aus der STARK-Richtlinie (nicht-investive Mittel) vor.

Gemäß der beim Runden Tisch am 09.09.25 präsentierten Mittelübersicht stellt sich die Mittelbindung aktuell folgendermaßen dar:

Nach der Richtlinie Strukturhilfemittel:

Vorhaben	Förderhöhe
Bewilligte Projekte (abzgl. bereits erfolgter Rückflüsse LNG-Terminal) - NPorts, LNG-Terminal - OOWV, Wasser- und Waldzentrum - WTG, Thalasso Gesundheitsparcours	28,45 Mio. Euro
Anträge in Bearbeitung - Schortens, Bürgerhaus - WHV, Stadtteilhaus an der Marion-Dönhoff-Schule	34,22 Mio. Euro
Anträge in Vorbereitung - WHV und FRI, Mobilitätsstationen - Erweiterung Kulturzentrum Pumpwerk - Flächenerwerb und -herrichtung Rüstersieler Groden Süd	79,70 Mio. Euro
Zwischensumme	142,37 Mio. Euro
Zu erwartende weitere Rückflüsse aus dem LNG-Terminal	- 27,30 Mio. Euro
Aktuell zu erwartende Auslastung	115,07 Mio. Euro
Verfügbare Fördermittel	25,93 Mio. Euro

Nach der STARK-Richtlinie:

Vorhaben	Förderhöhe
Bewilligte Projekte - Fraunhofer und Jade HS, Transformation Wilhelmshaven - Uniper Ausbildungszentrum - ENERGY HUB Office Port of WHV	6,64 Mio. Euro
Anträge in Bearbeitung - acs coating Systems, Produktionserweiterung - Jade HS, Pionier H2-O2-Speicherkraftwerk - Zweckverband, JadeWeserPark II - Friesen Elektra, Studie Wärmenetz Sande/Schortens	10,42 Mio. Euro
Anträge in Vorbereitung - FRI und WHV, Wassermanagement - WFG WHV, Regionalmanagement 2027-2030	4,50 Mio. Euro
Aktuell zu erwartende Auslastung	21,56 Mio. Euro
Verfügbare Fördermittel	-5,56 Mio. Euro

Aus dieser Darstellung ist ersichtlich, dass – sofern alle genannten Vorhaben in der maximalen Förderhöhe zustande kommen – derzeit noch mindestens 26 Mio. Euro Fördermittel aus der Richtlinie Strukturhilfen für weitere Vorhaben verfügbar sind.

Die STARK-Richtlinie ist derzeit schon mit den bewilligten Projekten und den Anträgen in Bearbeitung (Beschlusslage Runder Tisch) mit ca. 17 Mio. Euro um ca. 1 Mio. Euro überzeichnet. Hinzu kommen die obengenannten in Vorbereitung befindlichen Anträge zuzüglich weiterer zu erwartender STARK-Anträge (z.B. mögliche Verlängerung des ENERGY HUB Office).

Mit einer Mittelverschiebung in Höhe von 8 Mio. Euro von 16 Mio. Euro auf 24 Mio. Euro würde die Möglichkeit eröffnet, die geplanten/in Vorbereitung befindlichen STARK-Vorhaben auch bewilligen zu können und noch einen Puffer von ca. 3,5 Mio. Euro für zu erwartende weitere STARK-Anträge zu schaffen. Aus der Richtlinie Strukturhilfen würden weiterhin mindestens ca. 18 Mio. Euro Fördermittel für weitere Projekte zur Verfügung stehen.

Gemäß der „Verwaltungsvereinbarung zur Umsetzung der Strukturhilfen zwischen Bund und Ländern“ in der Fassung vom 01.08.2025 kann eine Mittelverschiebung nur einmalig und bis zum 31.12.2025 vom Land Niedersachsen beim Bund angemeldet werden. Nach Beschluss durch den Kreisausschuss würde die Befassung des Runden Tisches im Umlaufverfahren erfolgen.

Anlage(n):
